

INSTALLATIEVOORSCHRIFTEN EN GEBRUIKSAANWIJZING
INSTALLATION INSTRUCTIONS AND OPERATING MANUAL
INSTALLATION ET MODE D'EMPLOI
EINBAUANLEITUNG UND GEBRAUCHSANWEISUNG
INSTRUCCIONES DE INSTALACIÓN Y USO
MONTERINGS- OG BRUKSANVISNING

HOUTKACHEL
WOOD STOVE
POELE A BOIS
HOLZ-FEUERSTÄTTE
ESTUFA DE LEÑA
VEDOVN



100CBS
120CBS



Inhaltsverzeichnis

Einleitung	3
Leistungserklärung	4
Sicherheit	6
Installations-bedingungen	6
Allgemeines	6
Schornstein	6
Belüftung des Raums	7
Decken und Wände	8
Produktbeschreibung	8
Installation	9
Vorbereitung	9
Montage der Beine	10
Montage von Handgriff und Bedienungsknopf	10
Schornsteinanschluss vorbereiten	10
Aufstellen und anschließen	12
Verwendung	12
Erste Verwendung	12
Brennstoff	13
Anzünden	13
Heizen mit Holz	13
Regelung der Verbrennungsluft	14
Löschen des Feuers	15
Entaschen	15
Nebel	15
Eventuelle Probleme	15
Instandhaltung	16
Schornstein	16
Reinigung und andere regelmäßige Instand- haltungsmaßnahmen	16
Ersatzteile 100CBS	17
Optionen 100CBS	17
Anlage 1: Technische Daten	18
Anlage 2: Abmessungen	19
Anlage 3: Abstand zu brennbarem Material	21
Anlage 4: Diagnoseschema	23
Index	24



Einleitung

Sehr geehrte(r) Benutzer(in),
mit dem Kauf dieses Heizgeräts von DOVRE haben Sie sich für ein hochwertiges Produkt entschieden. Dieses Produkt gehört zu einer neuen Generation energiesparender und umweltfreundlicher Heizgeräte. Diese Geräte nutzen sowohl Konvektionswärme als auch Strahlungswärme.

- ▶ Ihr DOVRE-Gerät wurde mithilfe der modernsten Produktionsmittel gefertigt. Sollte Ihr Gerät wider Erwarten dennoch einen Mangel aufweisen, können Sie sich jederzeit an den DOVRE-Service wenden.
- ▶ Das Gerät darf nicht verändert werden; verwenden Sie stets Original-Ersatzteile.
- ▶ Das Gerät ist zum Aufstellen in einem Wohnraum gedacht. Es muss hermetisch dicht an einen gut funktionierenden Schornstein angeschlossen werden.
- ▶ Wir empfehlen, das Gerät durch einen qualifizierten Techniker installieren zu lassen.
- ▶ DOVRE übernimmt keinerlei Haftung für Probleme oder Schäden, die auf eine inkorrekte Installation zurückzuführen sind.
- ▶ Bei Installation und Verwendung müssen die nachfolgend aufgeführten Sicherheitsvorschriften beachtet werden.

Diese Anleitung erläutert, wie Sie das DOVRE-Heizgerät sicher installieren, verwenden und warten. Wenn Sie weitergehende Informationen und technische Daten benötigen oder ein Installationsproblem haben, wenden Sie sich bitte zuerst an Ihren Lieferanten.

© 2014 DOVRE NV



Leistungserklärung

Gemäß der Verordnung über Bauprodukte 305/2011

Nr.034-CPR-2014

1. Einmaliger Identifikationscode des Produkttyps:

100CBS

2. Typen-, Partie- oder Seriennummer oder ein anderes Identifikationsmittel des Bauprodukts wie vorgeschrieben in Artikel 11 Abs. 4:

Einmalige Seriennummer.

3. Verwendungszweck des Bauprodukts entsprechend den zutreffenden harmonisierten technischen Spezifikationen und wie vom Hersteller festgelegt:

Ofen für festen Brennstoff ohne Produktion von Warmwasser gemäß EN 13240.

4. Name, registrierter Handelsname oder registrierte Handelsmarke und Kontaktadresse des Hersteller wie vorgeschrieben in Artikel 11 Abs. 5:

Dovre N.V., Nijverheidsstraat 18, B-2381 Weelde, Belgien

5. Falls zutreffend, Name und Kontaktadresse des Bevollmächtigten, dessen Vollmacht die in Artikel 12 Abs. 2 aufgeführten Aufgaben umfasst:

-

6. System oder Systeme zur Beurteilung und prüfung der Leistungsbeständigkeit des Bauprodukts, aufgeführt in Anlage V:

System 3

7. Bezieht sich die Leistungserklärung auf ein Bauprodukt, auf das eine harmonisierte Norm Anwendung findet:

Die beauftragte Institution RRF, registriert unter Nummer 1625, hat unter System 3 eine Typenprüfung durchgeführt und einen Testbericht Nr. 40133503 erstellt.

8. Bezieht sich die Leistungserklärung auf ein Bauprodukt, für das eine europäische technische Bewertung abgegeben wurde:

-



9. Angegebene Leistung:

Harmonisierte Norm	EN 13240:2001/A2 ;2004/AC :2007
Wesentliche Merkmale	Leistungen Holz
Brandsicherheit	
Temperaturbeständigkeit	A1
Abstand zu brennbarem Material	Mindestabstand in mm Rückseite: 400 Seite: 500
Risiko von herausfallenden, glühenden Teilchen	Gemäß
Emission von Verbrennungsprodukten	CO: 0,09 % (13 % O ₂)
Oberflächentemperatur	Gemäß
Elektrische Sicherheit	-
Einfache Reinigung	Gemäß
Maximaler Arbeitsdruck	-
Abgastemperatur bei Nennleistung	245 °C
Mechanischer Widerstand (Gewicht Tragfähigkeit des Schornsteins)	Nicht festgelegt
Nennleistung	5 kW
Wirkungsgrad	76,0 %

10. Die Leistungen des in den Punkten 1 und 2 beschriebenen Produkts entsprechen den in Punkt 9 angegebenen Leistungen.

Diese Leistungserklärung wird unter ausschließlicher Verantwortung des unter Punkt 4 angeführten Herstellers erstellt:

T. Gehem



Tom Gehem
CEO

14/02/2014 Weelde













Da die Produkte kontinuierlich verbessert werden, können die Spezifikationen des gelieferten Geräts ohne vorherige Ankündigung von den Angaben in dieser Broschüre abweichen.


DOVRE N.V.


Nijverheidsstraat 18 Tel : +32 (0) 14 65 91 91
B-2381 Weelde Fax : +32 (0) 14 65 90 09
Belgien E-Mail: info@dovre.be



Sicherheit

-  Achtung! Alle Sicherheitsvorschriften müssen strikt befolgt werden.
-  Lesen Sie die dem Gerät beiliegenden Anleitungen zu Installation, Inbetriebnahme und Pflege sorgfältig durch, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen.
-  Das Gerät muss gemäß den in Ihrem Land geltenden gesetzlichen Bestimmungen installiert werden.
-  Alle lokalen Bestimmungen sowie Bestimmungen aufgrund von EU-Normen müssen bei der Installation des Geräts beachtet werden.
-  Vorzugsweise sollte das Gerät von einem dazu befugten Techniker installiert werden. Dieser kennt alle geltenden Bestimmungen und Vorschriften.
-  Das Gerät wurde zu Heizungszwecken entwickelt. Alle Oberflächen einschließlich Glas und Anschlussrohr können sehr heiß werden (mehr als 100° C)! Verwenden Sie bei der Bedienung eine "kalte Hand" oder hitzebeständige Handschuhe.
-  Für eine hinreichende Abschirmung sorgen, wenn sich kleine Kinder, Personen mit Einschränkungen oder Ältere in der Nähe des Geräts aufhalten.
-  Die Sicherheitsabstände zu brennbarem Material müssen strikt eingehalten werden.
-  Legen Sie keine Gardinen, Kleider, Wäschestücke oder andere brennbare Materialien auf oder neben das Gerät.
-  Verwenden Sie während des Betriebs Ihres Geräts keine leicht entflammaren oder explosiven Materialien in der Nähe des Geräts.
-  Lassen Sie den Schornstein regelmäßig reinigen, um Schornsteinbrände zu verhindern. Heizen Sie niemals mit geöffneter Tür.
-  Bei Schornsteinbrand: Schließen Sie die Lufteingänge des Geräts und rufen Sie die Feuerwehr.

 Wenn das Glas des Geräts gebrochen oder gesprungen ist, muss dieses Glas ausgetauscht werden, bevor das Gerät erneut in Betrieb genommen wird.

 Sorgen Sie für eine ausreichende Ventilation in dem Raum, in dem das Gerät aufgestellt ist. Bei nicht ausreichender Ventilation ist die Verbrennung nur unvollständig, wodurch sich giftige Gase im Raum ausbreiten können. Vgl. Kapitel "Installationsbedingungen" für weitere Informationen zur Ventilation.


Installationsbedingungen

Allgemeines


- ▶ Das Gerät muss hermetisch dicht an einen gut funktionierenden Schornstein angeschlossen werden.
- ▶ Für die Anschlussmaße vgl. die Anlage „Technische Daten“.
- ▶ Informieren Sie sich bei der Feuerwehr und/oder bei Ihrer Versicherungsgesellschaft über eventuelle spezielle Bedingungen und Vorschriften.

Schornstein

Der Schornstein ist erforderlich für:

- ▶ Die Abfuhr von Verbrennungsgasen durch natürlichen Abzug.
 -  Die warme Luft in dem Schornstein ist leichter als die Außenluft und steigt daher nach oben.
- ▶ Das Ansaugen von Luft, erforderlich für die Verbrennung der Brennstoffe in dem Gerät.

Ein nicht korrekt funktionierender Schornstein kann zu Raucherückschlägen beim Öffnen der Tür führen. Schäden durch Raucherückschlag fallen nicht unter die Garantie.

 Schließen Sie nicht mehrere Geräte (etwa noch einen Zentralheizungskessel) an denselben Schornstein an, es sei denn, lokale oder landesweite Gesetze lassen dies zu. Sorgen



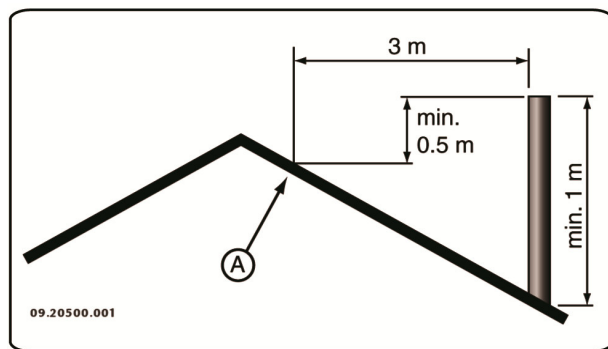
Sie in jedem Fall bei zwei Anschlüssen dafür, dass der Höhenunterschied zwischen den Anschlüssen mindestens 200 mm beträgt.

Fragen Sie Ihren Installateur nach einer Beratung zu Ihrem Schornstein. Konsultieren Sie die EU-Norm EN13384 für die korrekte Berechnung Ihres Schornsteins.

Der Schornstein muss die folgenden **Bedingungen** erfüllen:

- ▶ Der Schornstein muss aus feuerfestem Material bestehen, vorzugsweise aus Keramik oder Edelstahl.
- ▶ Der Schornstein muss luftdicht und gut gereinigt sein und vollständigen Zug garantieren.
 - i** Ein Zug/Unterdruck von 15 - 20 Pa bei normaler Belastung ist ideal.
- ▶ Der Schornstein muss - vom Ausgang aus dem Gerät ab - so vertikal wie möglich verlaufen. Richtungsänderungen und horizontale Teilstücke stören den Abzug der Verbrennungsgase und führen möglicherweise zu Rauchansammlungen.
- ▶ Die Innenmaße des Schornsteins dürfen nicht zu groß sein, um zu vermeiden, dass sich die Verbrennungsgase zu stark abkühlen und dadurch den Zug beeinträchtigen.
- ▶ Der Schornstein sollte nach Möglichkeit den gleichen Durchmesser aufweisen wie das Anschlussstück.
 - i** Für den nominellen Durchmesser vgl. die Anlage "Technische Daten". Wenn der Rauchkanal gut isoliert ist, kann der Durchmesser eventuell etwas größer sein (max. zweimal so groß wie der des Anschlussstücks).
- ▶ Der Abschnitt (die Oberfläche) des Rauchkanals muss konstant sein. Änderungen und (vor allem) Verengungen stören die Abfuhr der Verbrennungsgase.
- ▶ Bei Verwendung einer Regenhaube/Abfuhrabdeckung auf dem Schornstein: Achten Sie darauf, dass die Haube nicht die Mündung des Schornsteins verengt und dass sie nicht die Abfuhr der Verbrennungsgase behindert.

- ▶ Der Schornstein muss in einem Bereich münden, der nicht durch umliegende Gebäude, in der Nähe stehende Bäume oder andere Hindernisse behindert wird.
- ▶ Der Teil des Schornsteins, der außerhalb der Wohnung liegt, muss isoliert sein.
- ▶ Der Schornstein muss mindestens 4 Meter hoch sein.
- ▶ Als Faustregel gilt: 60 cm oberhalb des Dachfirsts.
- ▶ Wenn der Dachfirst mehr als 3 Meter vom Schornstein entfernt ist: Verwenden Sie die Maße aus der folgenden Abbildung. A = der höchste Punkt des Daches innerhalb eines Abstands von 3 Metern.



Belüftung des Raums

Für eine gute Verbrennung benötigt das Gerät Luft (Sauerstoff). Die Luft wird über einstellbare Lufteinlassöffnungen aus dem Raum, in dem das Gerät aufgestellt ist, angeführt.

- !** Bei nicht ausreichender Ventilation ist die Verbrennung nur unvollständig, wodurch sich giftige Gase im Raum ausbreiten können.

Eine Faustregel ist, dass die Luftzufuhr $5,5 \text{ cm}^2/\text{kW}$ betragen muss. Eine zusätzliche Ventilation ist erforderlich:

- ▶ Wenn das Gerät in einem gut isolierten Raum steht.
- ▶ Wenn eine mechanische Ventilation verwendet wird, etwa durch ein zentrales Absaugsystem oder eine Abzughaube in einer offenen Küche.









Sie können für zusätzliche Ventilation sorgen, indem Sie in der Außenwand ein Ventilationsgitter einbauen lassen.



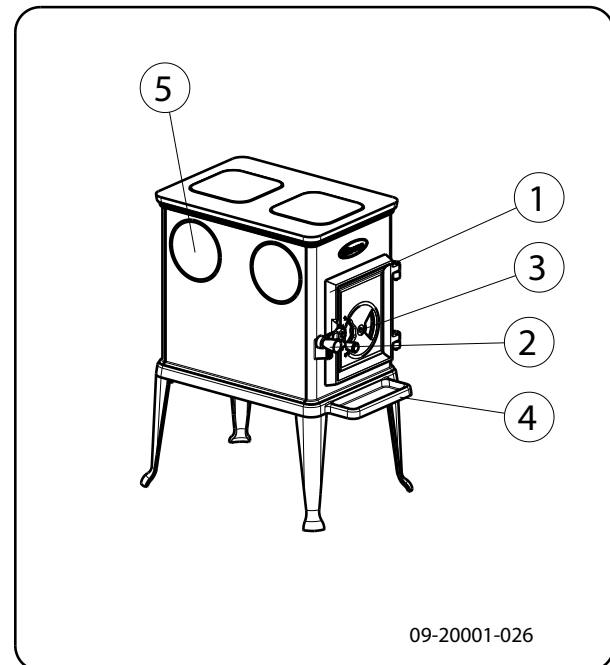
Sorgen Sie dafür, dass andere Luft verbrauchende Geräte (etwa ein Wäschetrockner, andere Heizgeräte oder ein Badezimmerventilator) über eine eigene Außenluftzufuhr verfügen, oder ausgeschaltet sind, wenn das Gerät in Verwendung ist.

Decken und Wände

Der Boden, auf dem das Gerät aufgestellt wird, muss über eine ausreichende Tragfähigkeit verfügen. Für das Gewicht des Geräts siehe Anlage „Technische Daten“.

-  Schützen Sie brennbare Böden mithilfe einer feuerfesten Bodenplatte gegen Wärmeausbreitung. Vgl. die Anlage „Abstand zu brennbarem Material“.
-  Entfernen Sie brennbare Materialien, wie etwa Linoleum, Teppich usw. unter der feuerfesten Bodenplatte.
-  Sorgen Sie für ausreichenden Abstand zwischen dem Gerät und brennbaren Materialien, wie etwa hölzernen Wänden und Möbeln.
-  Auch das Anschlussrohr strahlt Wärme ab. Sorgen Sie für ausreichenden Abstand bzw. Abschirmung zwischen dem Anschlussrohr und brennbaren Materialien. Die Faustregel für ein einwandiges Rohr ist ein Abstand, der das Dreifache des Rohrdurchmessers beträgt. Wenn das Rohr von einer Schutzschale umhüllt ist, ist ein Abstand, der dem Rohrdurchmesser entspricht, vertretbar.
-  Zwischen Teppichen und dem Feuer muss ein Mindestabstand von 80 cm gewahrt bleiben.
-  Schützen Sie brennbare Böden vor dem Ofen mithilfe einer feuerfesten Bodenplatte gegen eventuell herausfallende Asche. Die Bodenplatte muss den in Ihrem Land gültigen gesetzlichen Normen entsprechen.
-  Zu den Abmessungen der feuerfesten Bodenplatte vgl. die Anlage „Abstand zu brennbarem Material“.
-  Weitere Anforderungen im Zusammenhang mit der Brandsicherheit finden Sie im Abschnitt „Abstand zu brennbarem Material“.

Produktbeschreibung



09-20001-026

1. Tür
2. Riegel
3. Luftregelungsklappe
4. Aschenauffangbehälter
5. Abgasanschluss

Merkmale des Geräts

- ▶ Das Gerät kann an der Seite, der Rückseite oder der Oberseite an den Schornstein angeschlossen werden. Zum Anschluss an der Oberseite ist ein separat bestellbares Anschlussstück erforderlich.
- ▶ Für das Gerät ist ein Aufsatzstück mit der Bezeichnung 200 lieferbar, das als Wärmetauscher fungiert. Vgl. "Anlage 2: Abmessungen" für die Maße des Aufsatzstücks. Mit diesem Aufsatzstück kann das Gerät an der Seite oder der Oberseite angeschlossen werden.

Installation

Vorbereitung

- ▶ Überprüfen Sie das Gerät sofort nach Lieferung auf (Transport-) Schäden und eventuelle Mängel.

! Wenn Sie (Transport-)Schäden oder Mängel festgestellt haben, nehmen Sie das Gerät nicht in Gebrauch, und informieren Sie den Lieferanten.

- ▶ Entfernen Sie die abmontierbaren Teile (die Vermiculit-Innenplatten, die Flammplatte) aus dem Gerät, bevor Sie es installieren.

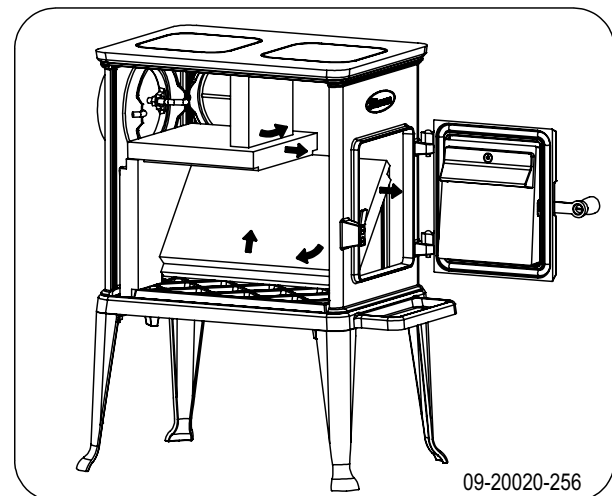
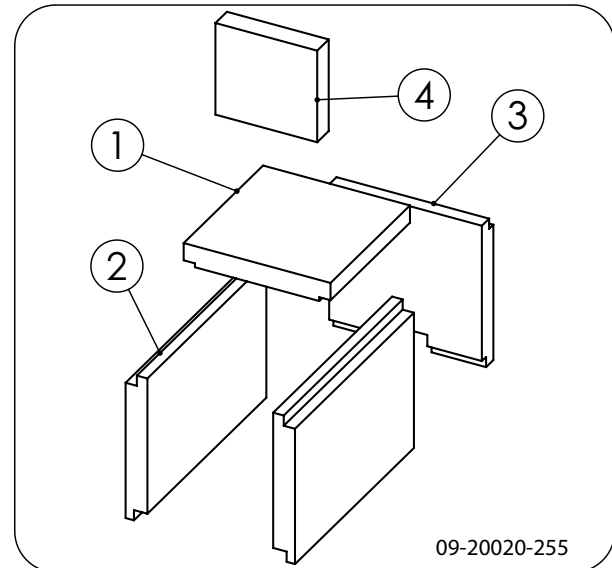
i Wenn Sie die abmontierbaren Teile entfernen, können Sie das Gerät leichter verschieben und Beschädigungen vermeiden.

! Achten Sie beim Entfernen dieser Teile auf ihre ursprüngliche Lage, damit Sie sie später wieder korrekt anbringen können.

Entfernen der Innenplatten

i Die Vermiculit-Innenplatten haben ein geringes Gewicht und sind bei Lieferung zumeist ockerfarben. Sie isolieren die Verbrennungskammer und sorgen so für eine bessere Verbrennung. Gusseiserne Innenplatten schützen die Verbrennungskammer und geben Wärme an die Umgebung ab.

Befolgen Sie die nachfolgenden Anleitungen, um die Innenplatten zu entfernen; vgl. die nachfolgenden Abbildungen.

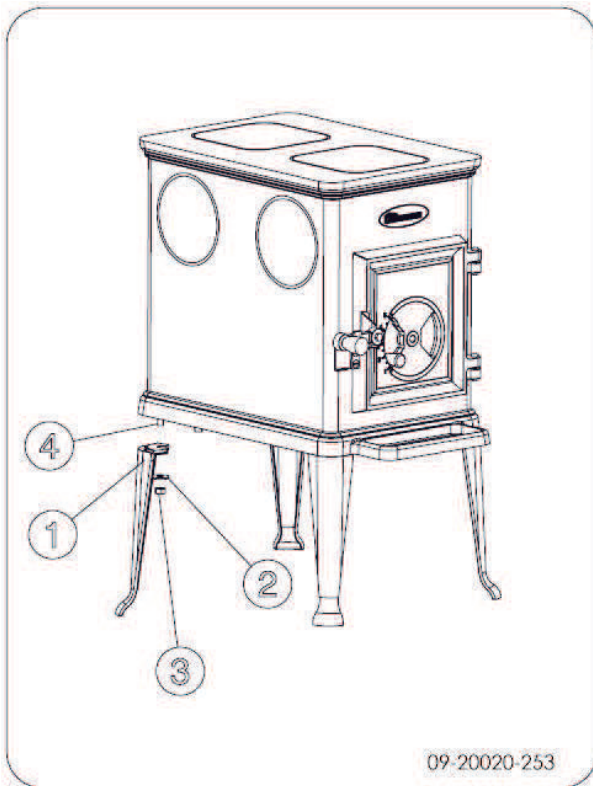


1. Ziehen Sie die Innenplatte (4) an der Unterseite nach vorn, und entfernen Sie sie durch die Türöffnung.
2. Schieben Sie die Innenplatte (1) an der Oberseite des Geräts nach vorn.
3. Drücken Sie die Platte etwas nach oben, so dass Sie sie diagonal kippen können.
4. Bringen Sie die Platte in den unteren Teil des Raums.
5. Nehmen Sie die Platte durch die Türöffnung aus dem Gerät.
6. Kippen Sie beide Seiten der Innenplatte (2), und nehmen Sie die Platte durch die Türöffnung aus dem Gerät.


- Nehmen Sie die Rückwand (3) durch die Türöffnung aus dem Gerät.

Montage der Beine

Montieren Sie die Beine an das Gerät; vgl. die nachfolgende Abbildung.

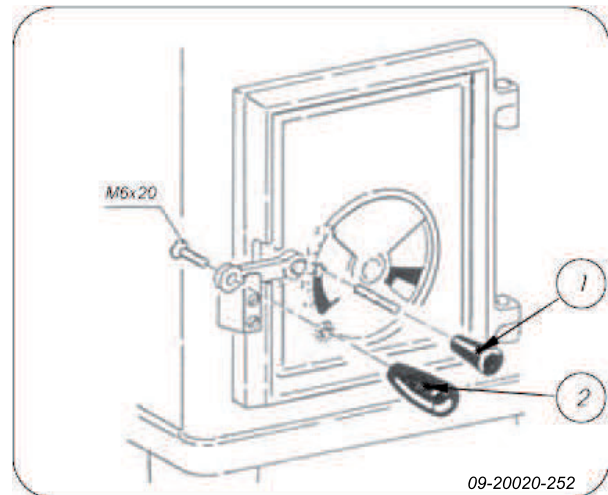


- Kippen Sie den Ofen auf die Seite.
- Montieren Sie die vier Beine (1) an den Gewindenden (4) mit den Verschlussringen (2) und den M8-Muttern (3), die sich an der Bodenplatte befinden.
- Stellen Sie den Ofen aufrecht auf die montierten Beine.

 Stützen Sie den Ofen beim Aufrichten ab, so dass nicht das gesamte Gewicht auf den Beinen lastet.

Montage von Handgriff und Bedienungsknopf

Befestigen Sie den Handgriff (2) mit der mitgelieferten M6x20-Schraube am Anschlussstück und den Bedienungsknopf für die Luftregelung (1); vgl. die nachfolgende Abbildung.




Schornsteinanschluss vorbereiten

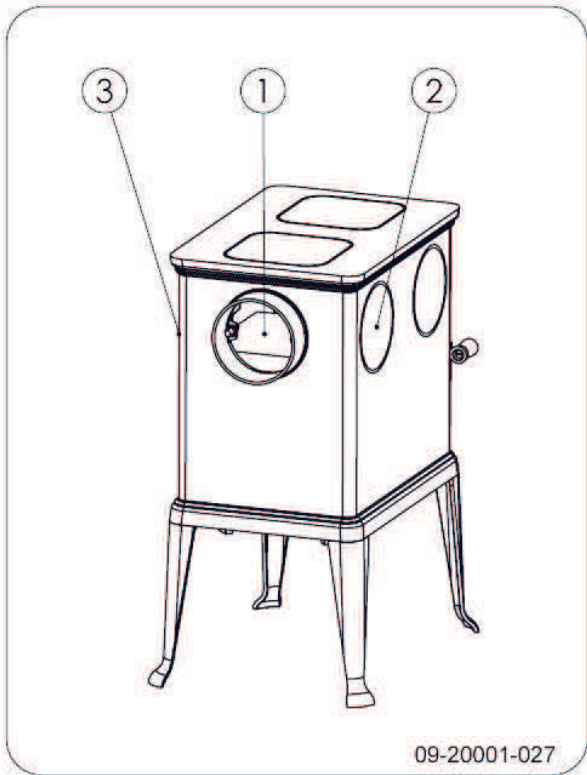
Beim Anschluss des Geräts an den Schornstein haben Sie die Wahl zwischen dem Anschluss an der Seite, der Rückseite oder der Oberseite. Vgl. die Abschnitte "Anschluss an der Seite oder der Rückseite" und "Anschluss an der Oberseite". Es ist auch möglich, den Anschluss mit dem separat bestellbaren Aufsatzstück 200 herzustellen, vgl. den Abschnitt "Anschluss mit dem Aufsatzstück".

- ▶ Beim Anschluss an der Oberseite des Geräts ist ein spezielles Anschlussstück erforderlich.
- ▶ Bei Lieferung des Geräts ist keine Abgasöffnung vorhanden.
- ▶ Abdichtkitt und Befestigungsmaterialien sind im Lieferumfang enthalten.

Anschluss an der Seite, der Oberseite oder der Rückseite

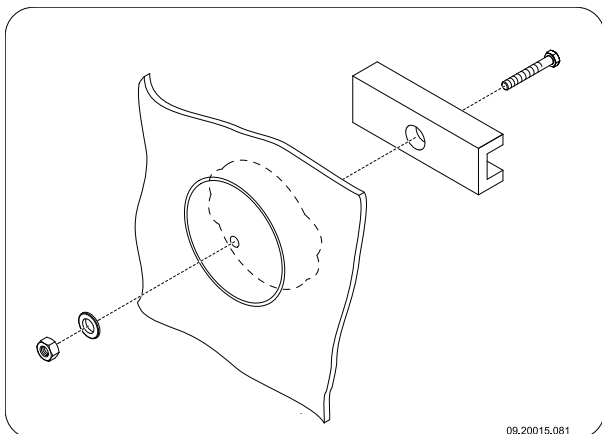
Entscheiden Sie zuerst, ob das Gerät an der Seite oder an der Rückseite an den Schornstein angeschlossen werden soll.

 Das Gerät kann nur an Position 1, 2 oder 3 angeschlossen werden; vgl. die nachfolgende Abbildung.



Stellen Sie die Abgasöffnung in dem Gerät her, indem Sie die Anschlussabdeckung entfernen. Verwenden Sie das Spannelement, den Verschlussring, den Bolzen und die Mutter; vgl. die nachfolgende Abbildung.

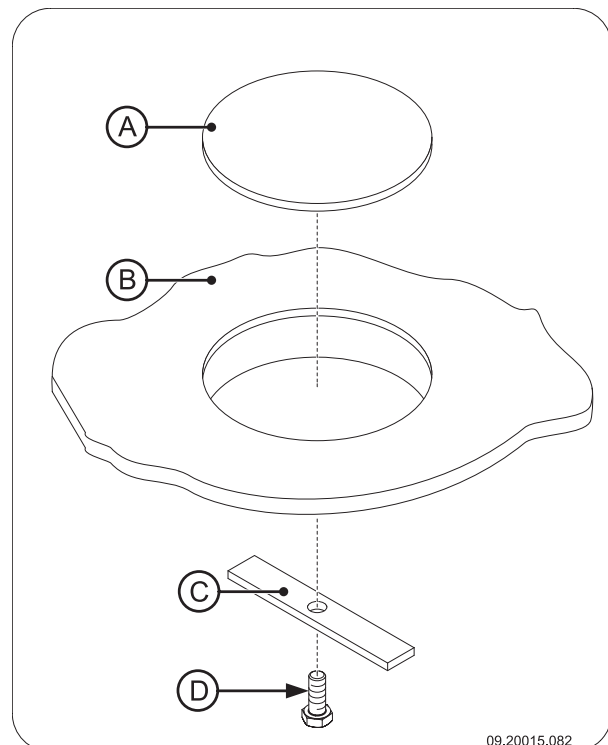
! Nur die hinteren Deckel der Seitenwände können als Abgasöffnung verwendet werden.



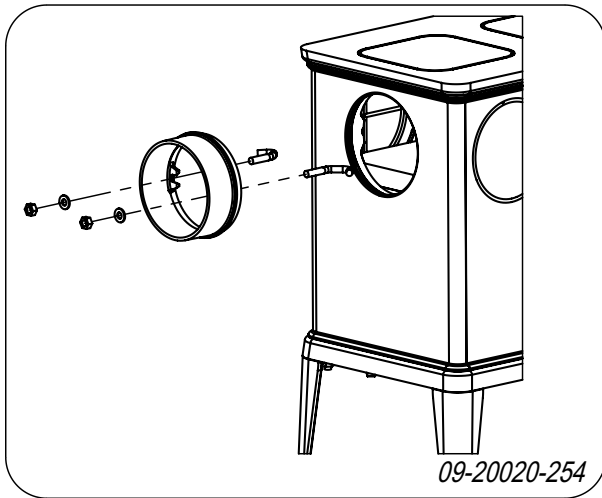
1. Bohren Sie in der Mitte der Anschlussabdeckung ein Loch mit einem Durchmesser von 10 mm.
2. Befestigen Sie das Spannelement mit dem Bolzen an der Innenseite der Anschlussabdeckung.

3. Schieben Sie den Verschlussring über den Bolzen, und schrauben Sie die Mutter auf den Bolzen.
4. Drehen Sie die Mutter handfest an. Verwenden Sie etwas Fett, damit sich die Mutter leichter andrehen lässt.
5. Drehen Sie die Mutter mit einem Ringschlüssel so weit an, dass die Anschlussabdeckung ausbricht.
6. Eine angebrachte Abgasöffnung wird mit einem Abschlussdeckel (A) wieder verschlossen. Dieser gehört **nicht** zum Lieferumfang des Geräts. Verwenden Sie zur Montage des Deckels am Gerät (B) die Befestigungsplatte (C) und den Bolzen M6x25 (D); vgl. die nachfolgende Abbildung.

i Der Abschlussdeckel kann optional unter der Bestellnummer 01.91659.020 erworben werden.



7. Montieren Sie das Anschlussstück (C) mit den zwei mitgelieferten Bügeln (E) und den Befestigungsmaterialien (A) und (B) an der Abgasöffnung (D); vgl. die nachfolgenden Abbildungen.



Anschließen an Oberseite

Für den Anschluss an der Oberseite ist ein spezielles Anschlussstück erforderlich. Dieses gehört **nicht** zum Lieferumfang des Geräts.

i Das spezielle Anschlussstück kann optional unter der Bestellnummer 03.15318.020 erworben werden.

1. Entfernen Sie eine der rechteckigen Abdeckungen auf der Oberseite des Geräts.
2. Setzen Sie das spezielle Anschlussstück auf die dadurch entstandene Öffnung.

Anschluss mit dem Aufsatzstück

Mit dem Aufsatzstück 200 wird die wärmetauschende Oberfläche des Ofens vergrößert und damit der Wirkungsgrad erhöht. Bei Verwendung des optional erhältlichen Aufsatzstücks können Sie damit einen Seiten- oder einen Obenanschluss herstellen.

1. Entfernen Sie die rechteckigen Abdeckungen auf der Oberseite des Geräts.
2. Setzen Sie das Aufsatzstück auf die so entstandenen Öffnungen.

Aufstellen und anschließen

1. Stellen Sie das Gerät an einem geeigneten Ort auf, und sorgen Sie mit einer Wasserwaage für eine ebene Aufstellung.
2. Schließen Sie das Gerät absolut dicht an den Schornstein an.
3. Bringen Sie alle demontierten Teile wieder an ihrem korrekten Platz im Gerät an.

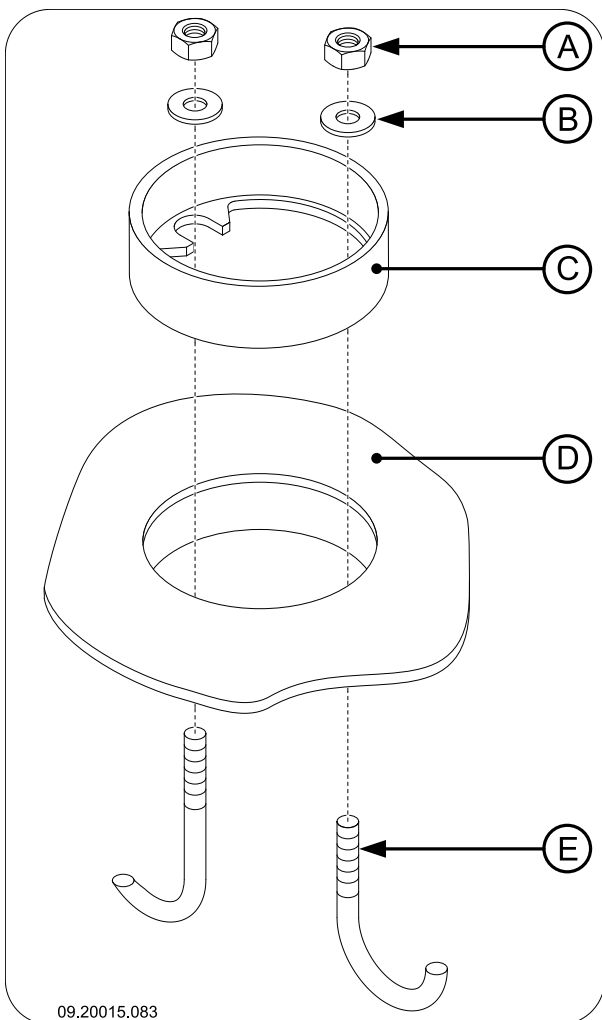
⚠ Nehmen Sie das Gerät nicht ohne die Vermiculit-Innenplatten in Betrieb.

Das Gerät ist jetzt gebrauchsfertig.

Verwendung

Erste Verwendung

Wenn Sie das Gerät zum ersten Mal in Betrieb nehmen, lassen Sie es einige Stunden durchheizen. Dadurch härtet der hitzebeständige Lack aus. Hierbei kann es zu Rauch- und Geruchsbildung kommen.



8. Verwenden Sie den mitgelieferten Ofenkitt zur Abdichtung des Anschlussstücks und des Abschlussdeckels mit dem Gerät.

Öffnen Sie dann eventuell in dem Raum, in dem das Gerät aufgestellt ist, Fenster und Türen.

Brennstoff

Dieses Gerät ist ausschließlich zum Verbrennen von Naturholz geeignet, das gesägt und gespalten sowie ausreichend getrocknet ist.

Verwenden Sie keine anderen Brennstoffe; diese können dem Gerät ernsthafte Schäden zufügen.

Die folgenden Brennstoffe dürfen nicht verwendet werden, da sie die Umwelt verschmutzen und Gerät und Schornstein stark verunreinigen, was zu einem Schornsteinbrand führen kann:

- ▶ Behandeltes Holz, wie etwa Holz mit Beschichtungen, gefärbtes Holz, imprägniertes Holz, konserviertes Holz, Multiplex und Spanplatten.
- ▶ Kunststoff, Altpapier und Haushaltsabfälle.

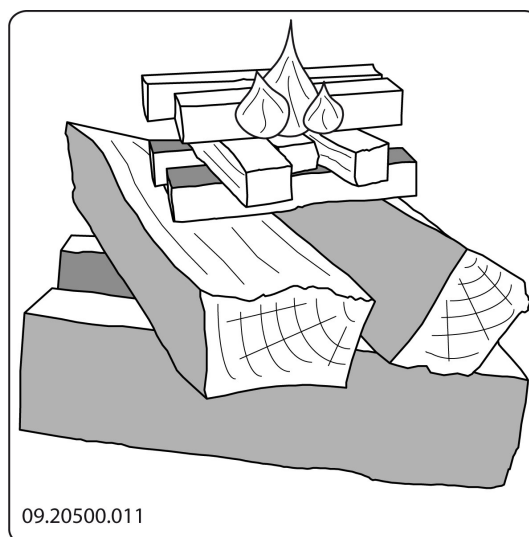
Holz

- ▶ Verwenden Sie vorzugsweise hartes Laubholz, wie etwa Eiche, Buche, Birke oder Obstbaumholz. Dieses Holz brennt langsam bei ruhiger Flamme. Nadelholz enthält mehr Harz, brennt schneller und erzeugt mehr Funken.
- ▶ Verwenden Sie getrocknetes Holz mit maximal 20 % Feuchtigkeitsanteil. Hierzu muss das Holz mindestens zwei Jahre lang getrocknet werden.
- ▶ Sägen Sie das Holz auf Maß und spalten Sie es, solange es noch frisch ist. Frisches Holz lässt sich leichter spalten, und gespaltenes Holz trocknet besser. Bewahren Sie das Holz unter einer Abdeckung auf, in der sich der Wind frei bewegen kann.
- ▶ Verwenden Sie kein nasses Holz. Nasses Holz spendet keine Wärme, da die gesamte Energie für das Verdampfen der Feuchtigkeit verwendet wird. Dabei entsteht viel Rauch und es kommt zu Rußablagerungen an der Gerätetür und im Schornstein. Der Wasserdampf kondensiert im Gerät und kann aus dem Gerät austreten und zu schwarzen Flecken auf dem Fußboden führen. Der Wasserdampf kann auch im Schornstein kondensieren und zur Entstehung von Carbolineum beitragen. Dieser Stoff ist leicht brennbar und kann zu einem Schornsteinbrand führen.

Anzünden

Sie können überprüfen, ob der Schornstein über ausreichenden Zug verfügt, indem Sie oberhalb der Flammpalte ein Knäuel Zeitungspapier anzünden. Ein kalter Schornstein verfügt oft über unzureichenden Zug, wodurch Rauch in das Zimmer gelangen kann. Wenn Sie das Gerät wie hier beschrieben anzünden, vermeiden Sie dieses Problem.

1. Stapeln Sie zwei Lagen mittelgroßer Holzstücke kreuzweise übereinander.
2. Stapeln Sie auf den Holzstücken zwei Lagen Anzündehölzchen kreuzweise übereinander.
3. Legen Sie den Anzünderblock zwischen die unterste Lage von Anzündehölzchen, und zünden Sie den Anzünderblock gemäß der Anleitung auf der Verpackung an.



4. Schließen Sie die Tür des Geräts, und öffnen Sie die Luftklappe in der Tür vollständig.
5. Lassen Sie das Anzündfeuer durchbrennen, bis ein glühendes Holzkohlebett entstanden ist. Anschließend können Sie das Gerät erneut füllen und regeln, vgl. das Kapitel "Heizen mit Holz".

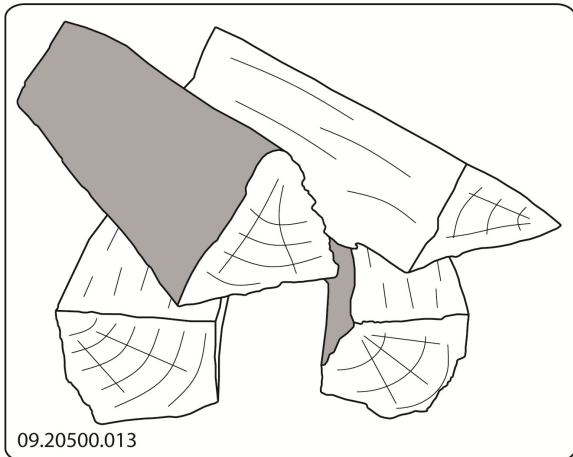
Heizen mit Holz

Nachdem Sie die Anleitung zum Anzünden befolgt haben:



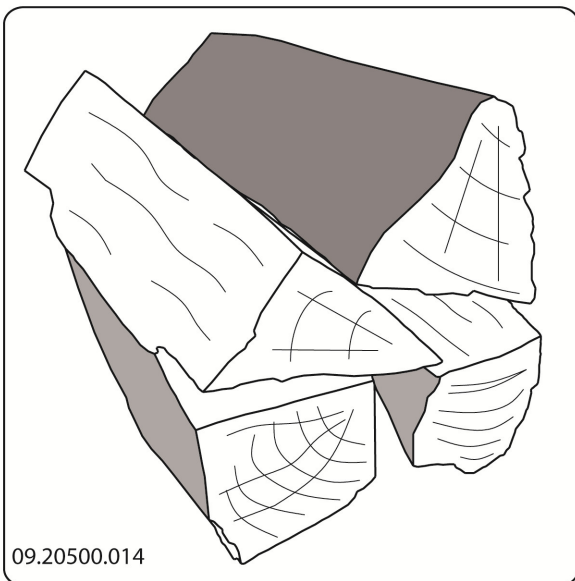
1. Öffnen Sie langsam die Tür des Geräts.
2. Verteilen Sie das Holzkohlebett gleichmäßig über den Heizboden.
3. Stapeln Sie einige Holzstücke auf dem Holzkohlebett auf.

Lose Stapelung



Bei einer losen Stapelung verbrennt das Holz schnell, da der Sauerstoff jedes Holzstück einfach erreichen kann. Stapeln Sie das Holz lose, wenn Sie kurz heizen möchten.

Kompakte Stapelung



Bei einer kompakten Stapelung verbrennt das Holz langsamer, da der Sauerstoff zunächst nur einzelne

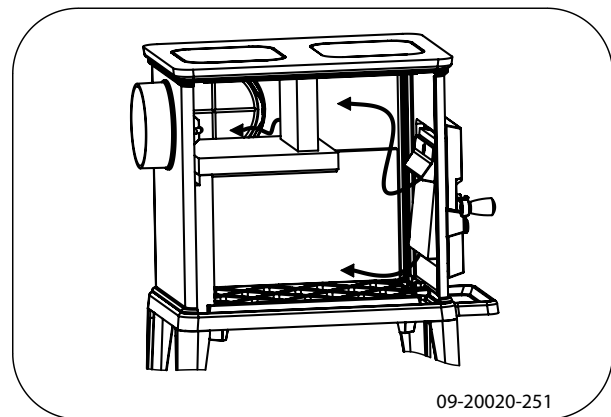
Holzstücke erreichen kann. Stapeln Sie das Holz kompakt, wenn Sie länger heizen möchten.

4. Schließen Sie die Tür des Geräts.
5. Regeln Sie das Feuer mit der Luftklappe in der Tür.

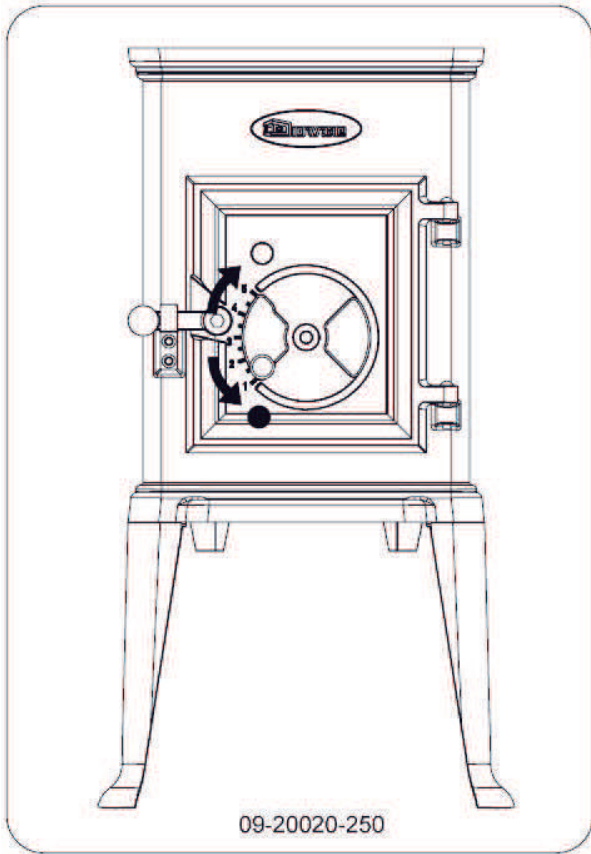
 Füllen Sie das Gerät maximal zur Hälfte.

Regelung der Verbrennungsluft

Das Gerät verfügt über verschiedene Einrichtungen für die Luftregelung; vgl. die nachfolgende Abbildung.



Mit einer Luftklappe wird sowohl die primäre als auch die sekundäre Luft reguliert; vgl. die nachfolgende Abbildung.



○ = Offen ● = Geschlossen

Hinweise

- ⚠ Heizen Sie niemals mit geöffneter Tür.
- ⚠ Heizen Sie das Gerät regelmäßig gut durch.

Wenn Sie lange mit niedriger Flamme heizen, können sich im Schornstein Ablagerungen von Teer und Carbolineum (Steinkohlenteer) bilden. Diese Stoffe sind leicht brennbar. Wenn die Ablagerungen dieser Stoffe zu sehr anwachsen, kann durch eine plötzliche Temperatursteigerung ein Schornsteinbrand entstehen. Wenn Sie regelmäßig gut durchheizen, verschwinden eventuelle Teer- und Carbolineum-Ablagerungen. Darüber hinaus kann sich beim Heizen auf zu geringer Stufe Teer auf der Scheibe und der Tür des Geräts absetzen. Bei milden Außentemperaturen ist es daher besser, das Gerät einige Stunden lang intensiv durchbrennen zu lassen, als es längere Zeit auf niedrigem Stand zu betreiben.

- ▶ Regeln Sie die Luftzufuhr mit der Luftklappe in der Tür.
- ▶ Öffnen Sie die Tür immer sehr vorsichtig.
- ▶ Schließen Sie nach dem Nachfüllen sofort die Tür.
- ▶ Das regelmäßige Nachfüllen kleiner Holzmengen ist besser als das gleichzeitige Verbrennen vieler Holzscheite.

Löschen des Feuers

Füllen Sie keinen Brennstoff nach, und lassen Sie den Ofen normal ausgehen. Wenn ein Feuer durch Verminderung der Luftzufuhr gedämpft wird, werden schädliche Stoffe freigesetzt. Lassen Sie das Feuer daher selbstständig herunterbrennen. Achten Sie auf das Feuer, bis es vollständig erloschen ist. Wenn dies der Fall ist, können alle Luftklappen geschlossen werden.

Entaschen

Nach dem Verbrennen von Holz bleibt eine relativ geringe Menge Asche zurück. Dieses Aschebett ist ein guter Isolator für den Heizboden und sorgt für eine gute Verbrennung. Sie können daher ruhig eine dünne Schicht Asche auf dem Heizboden liegen lassen.

Die Luftzufuhr durch den Heizboden darf jedoch nicht behindert werden, und hinter einer Vermiculit-Innenplatte darf sich keine Asche ansammeln. Entfernen Sie daher regelmäßig die angesammelte Asche.

Sie können die angesammelte Asche mit einer Schaufel entfernen.

Nebel

Nebel behindert die Abfuhr von Abgasen durch den Schornstein. Rauch kann sich niederschlagen und zu Geruchsbelästigung führen. Bei Nebel sollten Sie daher nicht mit dem Gerät heizen, wenn dies nicht unbedingt erforderlich ist.

Eventuelle Probleme

Lesen Sie die Anlage "Diagnoseschema", um eventuell bei der Verwendung des Geräts auftretende Probleme zu lösen.



Instandhaltung

Befolgen Sie die Wartungsanleitungen in diesem Kapitel, um ihr Gerät in einem guten Zustand zu halten.

Schornstein

In vielen Ländern sind Sie gesetzlich dazu verpflichtet, den Schornstein regelmäßig kontrollieren und warten zu lassen.

- ▶ Am Anfang der Heizperiode: Lassen Sie den Schornstein von einem anerkannten Schornsteinfeger reinigen/fegen.
- ▶ Während der Heizperiode und wenn der Schornstein für längere Zeit nicht verwendet wurde: Lassen Sie den Schornstein auf Russ kontrollieren.
- ▶ Nach der Heizperiode: Schließen Sie den Schornstein mit einem Knäuel Zeitungspapier ab.

Reinigung und andere regelmäßige Instandhaltungsmaßnahmen

- ⚠ Reinigen Sie das Gerät nicht, so lange es noch warm ist.
- ▶ Reinigen Sie die Außenseite des Geräts mit einem trockenen und fussselfreien Tuch.

Nach Ablauf der Heizperiode können Sie die Innenseite des Geräts reinigen:

- ▶ Entfernen Sie eventuell zuerst die Vermiculit-Innenplatten. Vgl. das Kapitel "Installation" für Anleitungen zum Entfernen und Anbringen von Innenplatten.
- ▶ Reinigen Sie eventuell die Luftzufuhrkanäle.
- ▶ Bei abnehmbarer Flammplatte: Entfernen Sie die Flammplatte oben in dem Gerät, und reinigen Sie sie.

Kontrolle der feuerfesten Innenplatten

Die feuerfesten Innenplatten sind Verbrauchsteile, die dem Verschleiß unterliegen. Innenplatten aus Vermiculit sind empfindlich. Diese Innenplatten nicht mit den Holzscheiten bestoßen. Überprüfen Sie die

Innenplatten regelmäßig, und tauschen Sie sie bei Bedarf aus.

- ▶ Vgl. das Kapitel "Installation" für Anleitungen zum Entfernen und Anbringen von Innenplatten.

i Die isolierenden Vermiculit- oder Schamott-Innenplatten können Haarrisse aufweisen. Dies hat aber keine nachteiligen Auswirkungen auf ihre Funktion.

i Gusseiserne Innenplatten halten lange, wenn Sie regelmäßig die Asche entfernen, die sich dahinter ansammelt. Wenn angesammelte Asche hinter einer gusseisernen Platte nicht entfernt wird, kann die Platte keine Wärme mehr an die Umgebung abgeben und sich anschließend verformen oder reißen.

⚠ Lassen Sie das Gerät nicht ohne feuerfeste Innenplatten brennen.

Schmierung

Obwohl Gusseisen eigentlich "selbstschmierend" ist, müssen bewegliche Teile doch regelmäßig geschmiert werden.

- ▶ Schmieren Sie die beweglichen Teile (wie etwa Leitungssysteme, Scharnierfedern, Riegel und Luftklappen) mit einem hitzebeständigen Fett (erhältlich im Fachhandel).

Finish erneuern

Kleine Lackschäden können Sie mit hitzebeständigem Speziallack aus der Sprühdose beheben, den Sie bei Ihrem Lieferanten erhalten.

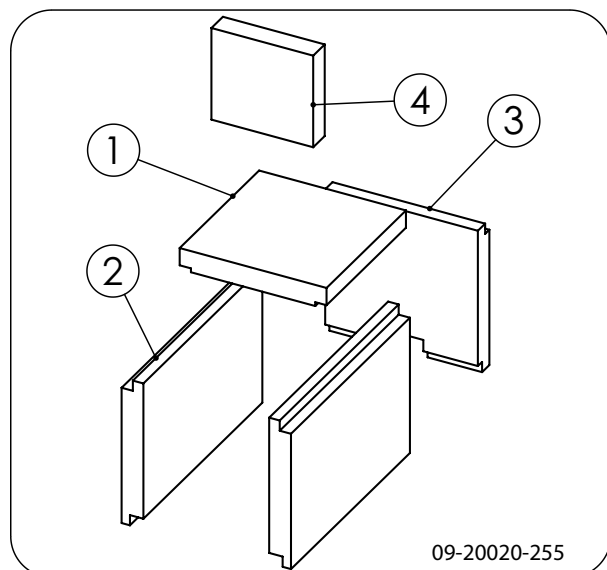
Abdichtungen kontrollieren

- ▶ Prüfen Sie, ob die Abdichtungsschnur der Tür noch gut schließt. Diese unterliegt dem Verschleiß und muss rechtzeitig ausgetauscht werden.
- ▶ Überprüfen Sie das Gerät auf Luftlecks. Verschießen Sie eventuelle Risse mit Ofenkitt.

⚠ Lassen Sie den Kitt gut aushärten, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen, andernfalls dehnt sich die Feuchtigkeit darin auf und führt erneut zu einem Leck.



Ersatzteile 100CBS



Pos.	Artikelnr.	Beschreibung	Anzahl
1	03.77530.000	Vermiculit oben	1
2	03.77529.000	Vermiculit Seite	2
3	03.77528.000	Vermiculit Rückwand	1
4	03.77546.000	Vermiculit-Flammplatte	1

Optionen 100CBS

Artikelnr.	Beschreibung
01.90201.000	Aufsatzstück 200
03.15318.020	Anschlussstück Oberseite
01.91659.020	Abschlussdeckelsatz

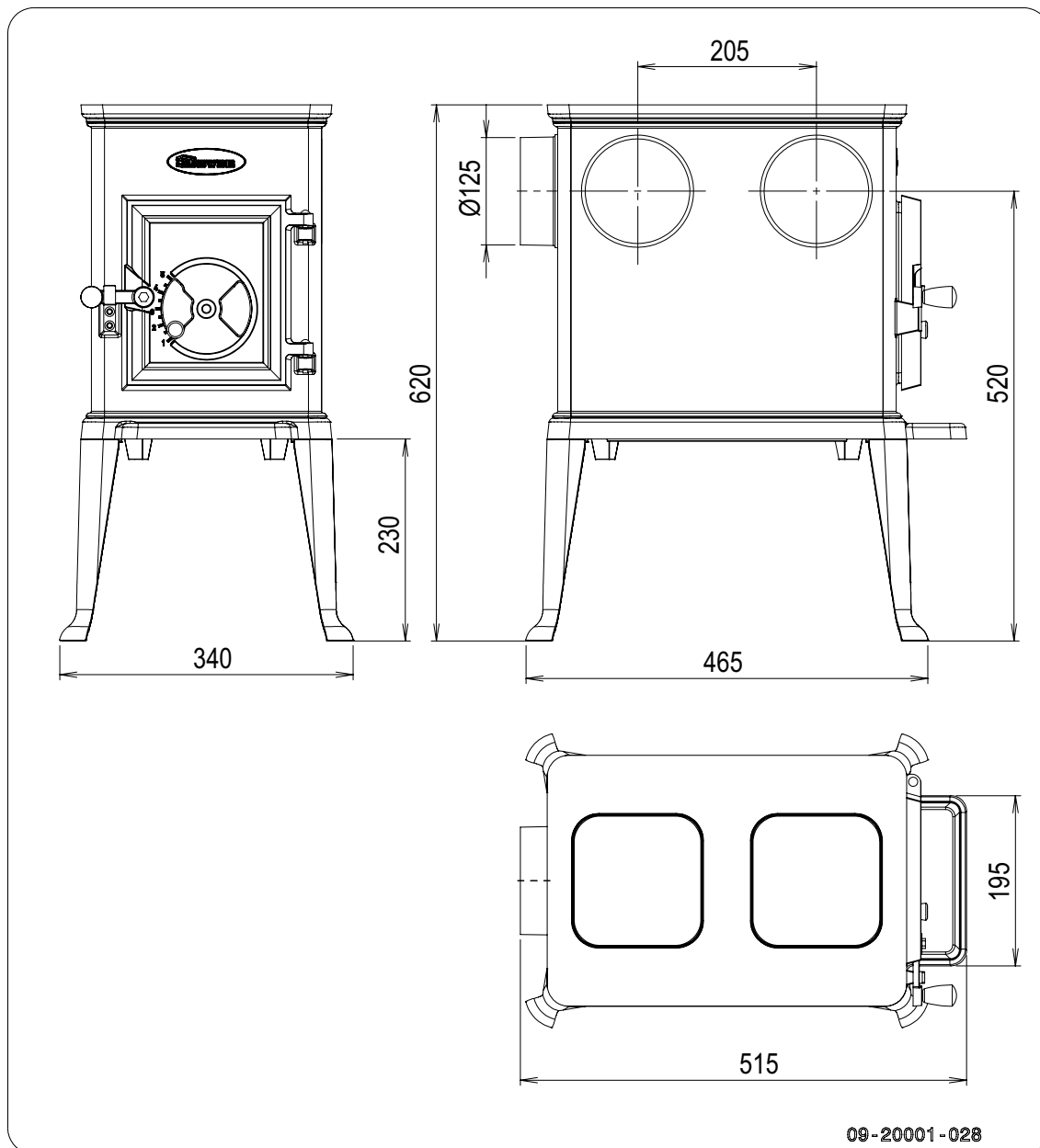
Anlage 1: Technische Daten

Modell	100CBS
Nennleistung	5 kW
Schornsteinanschluss (Durchmesser)	125 mm
Gewicht	60 kg
Empfohlener Brennstoff	Holz
Kennzeichen Brennstoff, max. Länge	35 cm
Massenfluss der Abgase	6,0 g/s
Abgastemperatur, gemessen in Messabschnitt	245 °C
Temperatur, gemessen am Ausgang des Geräts	319 °C
Mindestzug	12 Pa
CO-Emission (13 % O ₂)	0,09 %
NOx-Emission (13 % O ₂)	149 mg/Nm ³
CnHm-Emission (13 % O ₂)	45 mg/Nm ³
Staubemission	27 mg/Nm ³
Staubemission gemäß NS3058-NS3059	7,72 gr/kg
Wirkungsgrad	76,0 %



Anlage 2: Abmessungen

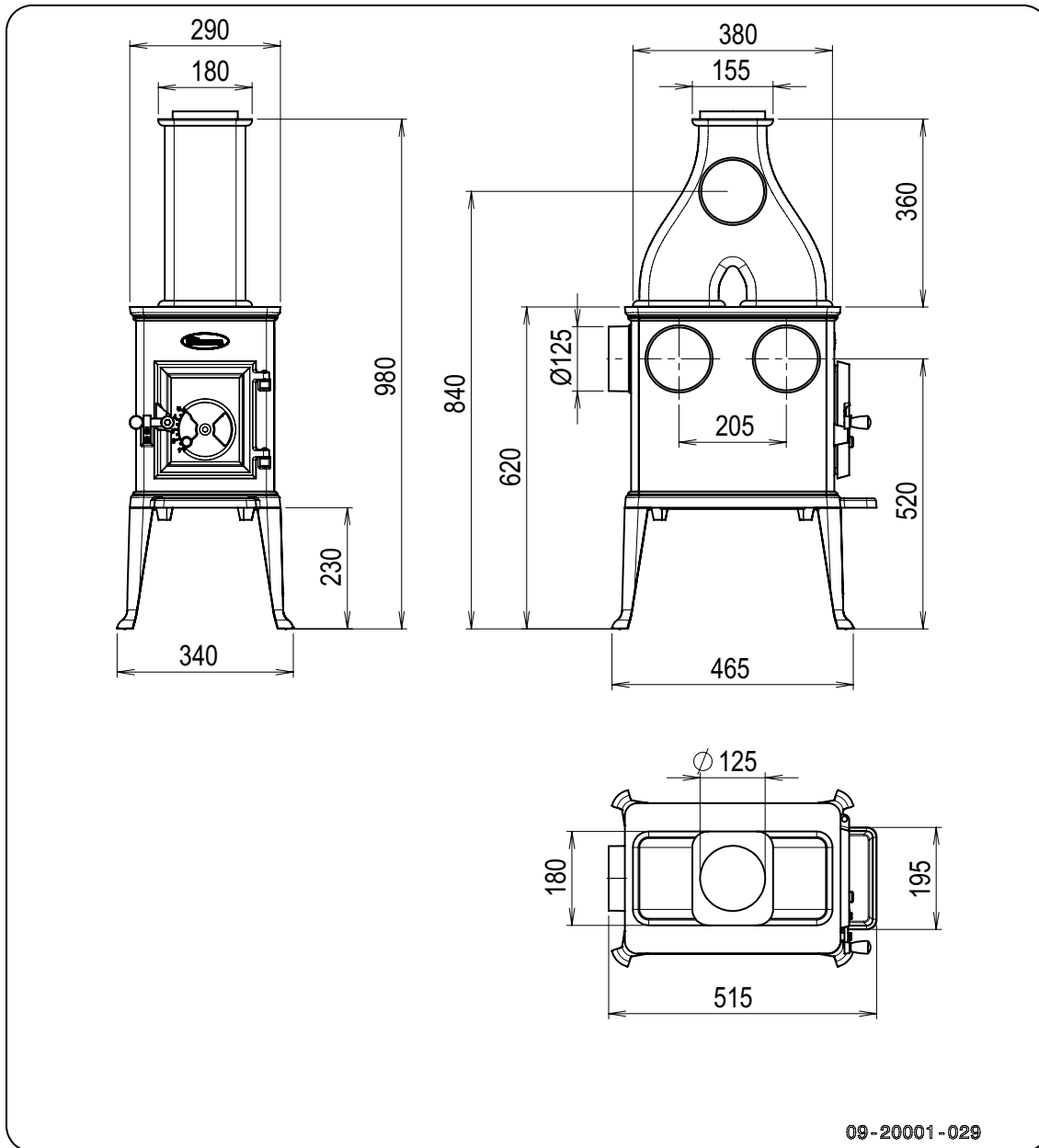
100CBS



Deutsch

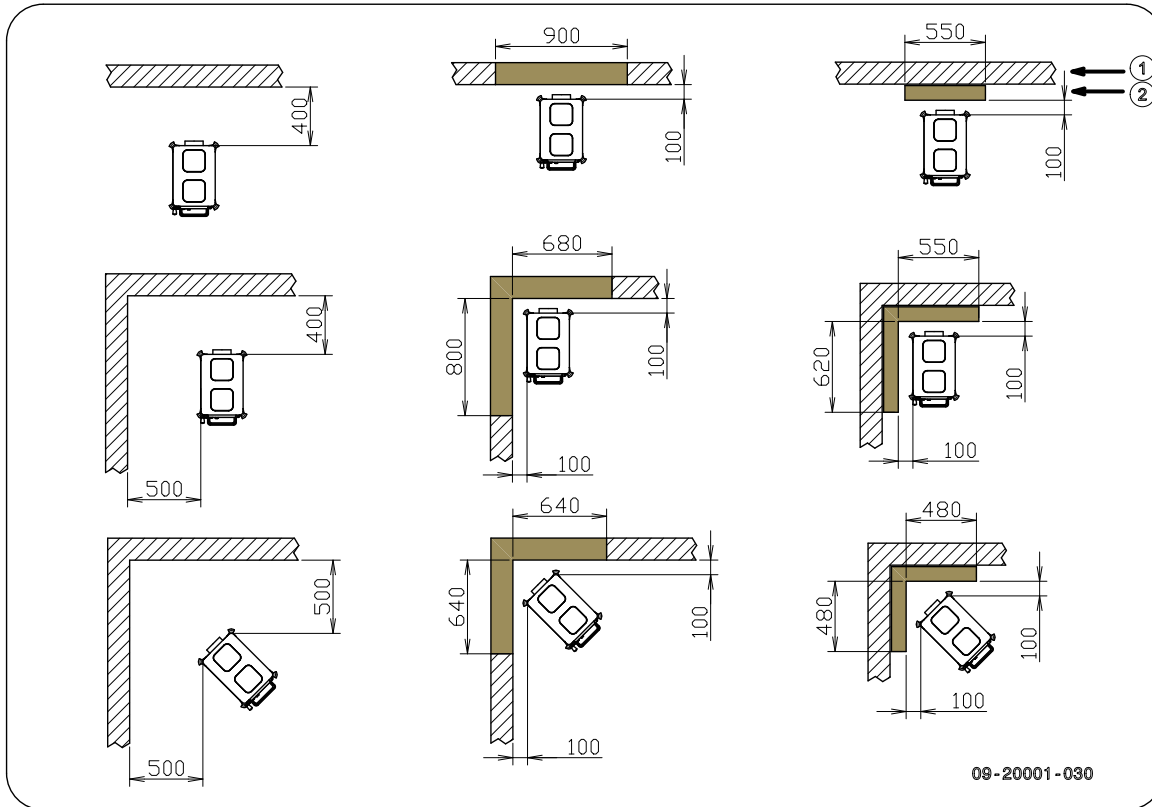


100CBS + 200 = 120CBS



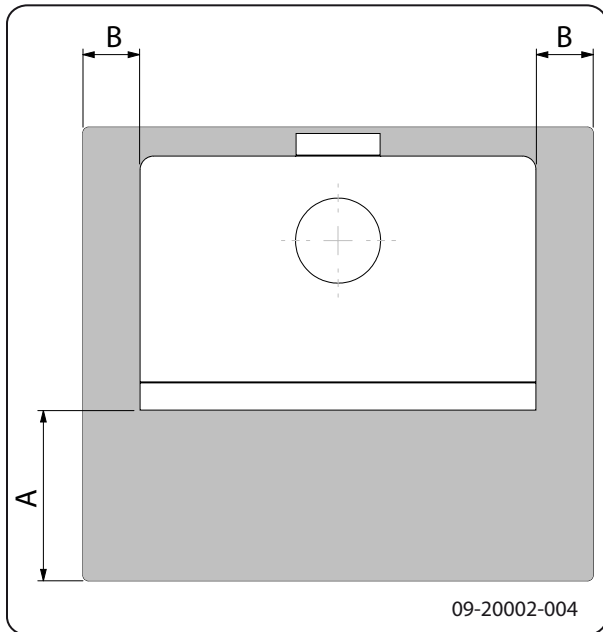
Anlage 3: Abstand zu brennbarem Material

100CBS/120CBS - Mindestabstände in Millimetern



1	Brennbares Material
2	Nicht brennbares Material 120 mm

100CBS/120CBS - Abmessungen feuerfeste Bodenplatte



Mindestabmessungen feuerfeste Bodenplatte

	A (mm)	B (mm)
Din 18891	500	300
Deutschland	500	300
Finnland	400	100
Norwegen	300	100

Anlage 4: Diagnoseschema

					Problem	
●					Holz brennt nicht durch	
	●				Liefert nicht ausreichend Wärme	
		●			Rauchrückschlag beim Nachfüllen	
			●		Gerät brennt zu stark, nicht gut regelbar	
				●	Flammenanschlag an das Glas	
					Mögliche Ursache	Mögliche Lösung
●	●	●		●	Nicht ausreichender Zug	Ein kalter Schornstein führt zu unzureichendem Zug. Folgen Sie der Anleitung zum Anzünden im Kapitel „Verwendung“; öffnen Sie ein Fenster.
●	●	●		●	Holz zu feucht	Verwenden Sie nur Holz mit max. 20 % Feuchtigkeit.
●	●	●		●	Holzstücke zu groß	Verwenden Sie kleine Anzündeholzstücke. Verwenden Sie gespaltenes Holz mit maximal 30 cm Stückgröße.
●	●	●	●	●	Holz nicht korrekt gestapelt	Stapeln Sie das Holz so, dass zwischen den Blöcken ausreichend Luft zirkulieren kann (lose Stapelung, vgl. „Heizen mit Holz“).
●	●	●		●	Schornstein funktioniert nicht korrekt	Prüfen Sie, ob der Schornstein die Voraussetzungen erfüllt: Mindestens 4 m hoch, richtiger Durchmesser, eine gute Isolierung, glatte Innenflächen, nicht zu viele Biegungen, keine Hindernisse im Schornstein (etwa Vogelnest, Russablagerungen), hermetische Dichtigkeit (keine Spalten).
●	●	●		●	Mündungsöffnung des Schornsteins nicht korrekt	Ausreichende Höhe über der Dachfläche, keine Hindernisse in der Nähe.
●	●	●	●	●	Einstellung der Lufteinlassöffnungen nicht korrekt	Öffnen Sie die Lufteinlassöffnungen vollständig
●	●	●		●	Anschluss des Geräts am Schornstein nicht korrekt	Der Anschluss muss hermetisch dicht sein.
●	●	●		●	Unterdruck in dem Raum, in dem das Gerät aufgestellt ist	Schalten Sie Luftabzugssysteme aus.
●	●	●		●	Unzureichende Frischluftzufuhr	Sorgen Sie für ausreichende Luftzufuhr, verwenden Sie nötigenfalls einen Außenluftanschluss.
●	●	●		●	Ungünstige Wetterbedingungen? Inversionswetterlage (umgekehrter Luftstrom im Schornstein durch hohe Außentemperatur), extreme Windgeschwindigkeiten	Bei Inversionswetterlagen sollten Sie das Gerät nicht verwenden. Setzen Sie, falls erforderlich, eine Zugklappe auf den Schornstein. Dies ist nur nach Rücksprache mit dem Schornsteinfeger möglich.
		●			Zug im Wohnzimmer	Vermeiden Sie Zug im Wohnzimmer; stellen Sie das Gerät nicht in der Nähe einer Tür oder von Heizungsschächten auf.
				●	Flammen schlagen an das Glas	Vermeiden Sie es, das Holz zu dicht an das Glas zu legen. Schieben Sie den primären Lufteinlass wieder zu.
			●		Gerät verliert Luft	Überprüfen Sie die Abdichtungen der Tür und die Fugen des Geräts.

Index

A

Abdichtungsschnur der Tür	16
Abgas	
Massenfluss	18
Temperatur	5, 18
Abgasöffnung	
abschließen	11
Abmessungen	19
Anschließen an Schornstein	
Oberseite	12
Anschluss	
Abmessungen	19
Rückseite	10
Seite	10
Anschlussabdeckung	
entfernen	11
Anzündeholz	23
Anzünden	13
Asche entfernen	15
Aufsatzstück	
Wärmetauscher	8
Aufsatzstück 200	12
Ausgehen des Feuers	15

B

Beine	
Montage	10
Belüftung	7
Faustregel	7
Belüftung des Feuers	15
Böden	
Brandsicherheit	8
Tragfähigkeit	8
Brandsicherheit	
Abstand zu brennbarem Material	21
Boden	8
Möbel	8
Wände	8
Brennbares Material	
Abstand zu	21
Brennstoff	
benötigte Menge	15
geeignet	13
Holz	13

nachfüllen	14-15
ungeeignet	13
Brennstoff nachfüllen	15

E

Endbelag, Instandhaltung	16
Entaschen	15
Entfernen	
Asche	15

F

Fegen des Schornsteins	16
Feuer	
Anzünden	13
löschen	15
Feuerfeste Innenplatten	12
Instandhaltung	16
Füllhöhe des Geräts	14

G

Geeigneter Brennstoff	13
Gewicht	18
Glas	
Anschlag	23
Gusseisen	
feuerfest	9
Innenplatten	9

H

Handgriff	
Montage	10
Handgriffhalter	
Montage	10
Haube auf dem Schornstein	7
Heizen	13
Brennstoff nachfüllen	13, 15
Gerät brennt zu heftig	23
Gerät nicht gut regelbar	23
nicht ausreichende Wärme	23
unzureichende Wärme	15
Hinweis	
Vermiculit-Innenplatten	12
Holz	13
aufbewahren	13
brennt nicht durch	23
geeignete Sorte	13
nass	13



trocknen	13
Holzscheite stapeln	14

I

Innenplatten	
feuerfest	12
Gusseisen	9
Vermiculit	

 Vermiculit

 feuerfest 9

Instandhaltung	
Abdichtung	16
feuerfeste Innenplatten	16
Reinigung des Geräts	16
schmieren	16
Schornstein	16

K

Kalte Hand	
Montage	10

L

Lack	12
Lagerung von Holz	13
Luftloch	16
Luftregelung	14

M

Mauern	
Brandsicherheit	8

N

Nachfüllen von Brennstoff	
Rauchrückschlag	23
Nadelholz	13
Nasses Holz	13
Nebel, nicht heizen	15
Nennleistung	18
Nominale Leistung	15

P

Platzieren	
Abmessungen	19
Probleme lösen	15, 23

R

Rauch	
bei erster Verwendung	12
Rauchrückschlag	6, 23
Regeln der Luftzufuhr	15
Regelung der Verbrennungsluft	14
Reinigung	
Gerät	16
Risse im Gerät	16

S

Scheiben	
Anschlag	23
Schmierfette	16
Schmierfette	16
Schornstein	
Anschluss an	12
Anschlussdurchmesser	18
Bedingungen	7
Höhe	7
Instandhaltung	16
Schornsteinhaube	7
Staubemission	18

T

Temperatur	18
Teppich	8
Tragfähigkeit von Boden	8
Trocknen von Holz	13
Tür	
Abdichtungsschnur	16

U

Ungeeigneter Brennstoff	13
-------------------------------	----

V

Ventilationsgitter	7
Vermiculit-Innenplatten	
Hinweis	12

W

Wände	
Brandsicherheit	8
Wärme, unzureichende	15, 23
Wärmetauscher	12
Aufsatzstück	8



Warnung	
brennbare Materialien	6
Glas gebrochen oder gesprungen	6
heiße Oberfläche	6
Schomsteinbrand	6, 13
Ventilation	6-7
Versicherungsbedingungen	6
Vorschriften	6
Wetterbedingungen, nicht heizen	15
Wirkungsgrad	5, 18

Z

Zug	18
Zündfeuer	13